

Zeitschrift: Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 66 (2018)

Artikel: Kritik muss sein
Autor: Spycher, Julian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-960476>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KRITIK MUSS SEIN

Julian Spycher

Meine erste Begegnung mit Dir war auch gleichzeitig der Moment, in dem ich mich dazu entschied, das Geographiestudium tatsächlich abzuschliessen. Bis zur ersten Human-geographie-Vorlesung fehlte mir mit wenigen Ausnahmen der kritische Blick auf die Geographie. Du fokussierstest Dich auf die Analyse von Machtverhältnissen, erklärtest Staaten und Grenzen zu Konstrukten menschlichen Handelns anstatt natürlicher Gegebenheiten und liefertest zu politisch geographischen Themen kritische Definitionen. Ich erkannte dadurch, dass in der Kulturgeographie kritische Stimmen willkommen sind.

Später hat sich sogar die Möglichkeit ergeben, dass ich das Tutorium *Kritische Geographie*, welches an Deine Unit angegliedert war, mit einer Studienkollegin übernehmen konnte. Das Tutorium bot und bietet bis heute nicht allein einen Raum für Auseinandersetzung und persönliche Entwicklung, sondern steht für die Offenheit von Dir gegenüber neuen Methoden des Lehrens und des Lernens. Du fördertest bottom-up-Strukturen, sodass wir uns mit Inhalten auseinandersetzen konnten, die wir relevant finden; so konnten wir ungestört über Theorien und Texte streiten, wie es in hierarchischeren Veranstaltungen nicht möglich gewesen wäre.

Auch in der Arbeit als Hilfsassistent hast Du selbstständige Arbeit immer gefordert und gefördert. So konnte ich mich bei der Vorbereitung von Vorlesungen inhaltlich einbringen.

Dieses Vertrauen bestärkte die Motivation und am Ende lernte ich bei der Vorbereitung dieser Vorlesungen mehr als in einigen Vorlesungseinheiten, die ich im Verlaufe meines Studiums besuchte.

Ich möchte mich bei Dir bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen, für den Motivationsschub und das stete Fördern von kritischem Denken!

AUTOR

Julian Spycher arbeitete von 2016 bis 2018 als Hilfsassistent in der Gruppe Kulturgeographie am Geographischen Institut in Bern. Er interessiert sich für kritische Geographien, Zeitsoziologie und gesellschaftliche Transformationsprozesse. Zudem führte er 2015 und 2017 das Tutorium Kritische Geographie durch.



